

Osterrheische Post AG · SM 037035106 · S · Salzburg  
Filmkulturzentrum DAS KINO · Gestaltl 11 · 5020 Salzburg

daskino.at

**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

NOVEMBER | DEZEMBER **24**  
**PROGRAMM**

*The Village Next to Paradise*

# DAS ERSTE GETRÄNK AUS EINER BRAUEREI, DAS MAN VOR DEM TRINKEN SCHÜTTELN SOLL.

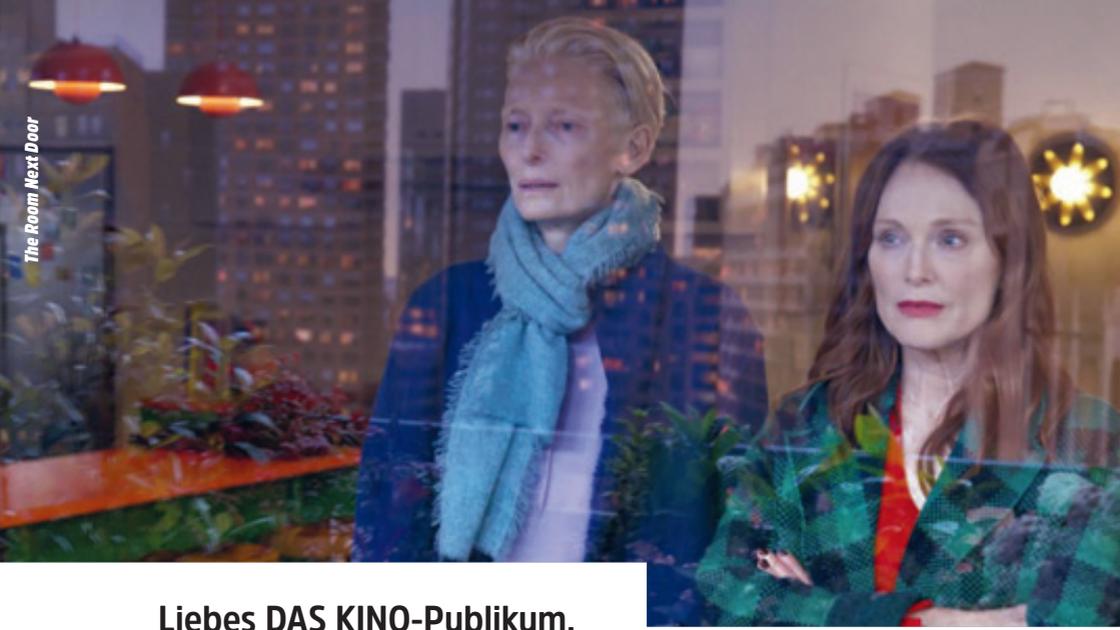


Klar, mit dem hervorragenden Bier aus der Trumer Privatbrauerei ist das keine gute Idee. Aber mit unserer SIGL Bio Hafer & Gerste sei euch kräftiges Schütteln vor dem Genuss sehr ans Herz gelegt. Nur dann verteilen sich die ganzen guten Zutaten wieder ordentlich und freuen sich aufgeregt darauf, von euch als regionale Milchalternative verkostet zu werden.

Jetzt bei dm, Spar und in regionalen Bioläden

@sigl.bio





## Liebes DAS KINO-Publikum,

der Kinoherbst ist da: Der **Goldene Löwe** von Venedig, den heuer Pedro Almodóvar zu Recht für seinen jüngsten Film **The Room Next Door** mit Tilda Swinton und Julianne Moore bekommen hat, wird die Saison eröffnen. Neben den Kinopremieren, Filmgesprächen und neuen Filmen feiern wir auch ein Jubiläum: **Das Bergfilmfestival wird 30 Jahre alt. Zum runden Geburtstag laden wir Sie am Mittwoch, den 13. November zum Eröffnungsfest bei freiem Eintritt ein!** Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!

Seit der ersten Festivalausgabe 1994 sind jährlich die spannendsten und interessantesten Bergfilme über die Leinwand gelaufen und die Gästeliste ist mit den vielen internationalen Bergsteiger-Persönlichkeiten beeindruckend. Trotzdem gilt bis heute: kein roter Teppich, kein VIP-Bereich, denn Treffpunkt für alle ist die **Bergbar**.

### **Dazu gibt es eine erfreuliche Nachricht zu verkünden:**

Die Bar im 1. Stock wird auch nach dem Bergfilmfestival regelmäßig für Sie geöffnet sein. **Ab 29. November freuen wir uns jeden Freitag und Samstag auf Ihren Besuch an der KINO BAR**, wo Sie vor und nach den Filmen bei einem Gläschen zusammensitzen können.

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen auf schöne Momente im Kino-Saal und an der KINO BAR!

*Renate Wurm*

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO



**Regie:** Pedro Almodóvar  
**Drehbuch:** Pedro Almodóvar, Sigríð Nuñez  
**Kamera:** Eduard Grau  
**Musik:** Alberto Iglesias  
**Mit:** Tilda Swinton, Julianne Moore, John Turturro, Alessandro Nivola

**AUSZEICHNUNG**

**Bester Film**  
 Filmfestspiele Venedig 2024

**Filmstart**  
**24. Oktober**

## The Room Next Door

ES/US 2024, 107 Min, engl. OmU

Ingrid und Martha waren in ihrer Jugend eng befreundet, als sie gemeinsam für dieselbe Zeitschrift gearbeitet haben. Ingrid ist inzwischen eine erfolgreiche Autorin, die ihre Angst vor dem Tod literarisch aufgearbeitet hat. Martha ist Kriegsreporterin und hat Krebs. Als sich die beiden nach jahrelanger Entfremdung wieder annähern, bittet die todkranke Martha ihre Freundin um einen ungewöhnlichen Gefallen: Ingrid soll ihre Sterbegleiterin sein.

Pedro Almodóvar spinnt in seinem ersten englischsprachigen Spielfilm eine fragile, bittersüße Geschichte um Leben und Tod. Julianne Moore und Tilda Swinton spielen die beiden Hauptfiguren, die ein ereignisreiches Leben hinter sich haben. Wie immer in seinen Filmen zeichnet Almodóvar kraftvolle und doch fragile Frauenfiguren. Ein einzigartiges Melodram und Kammerspiel gleichzeitig.

„Ein leuchtendes Beispiel dafür, was Kino kann.“ Leokino Innsbruck

**Regie/Drehbuch:** Mo Harawe  
**Kamera:** Mostafa El Kashef  
**Musik:** Guadalupe Cassius, Christoph Vingtrinier  
**Mit:** Ahmed Ali Farah, Anab Ahmed Ibrahim, Ahmed Mohamud Saleban

**AUSZEICHNUNG**

**Cine Pro Award**  
 Filmfest München, 2024

**Premiere**  
**Di 5. November 19:30**

**Zu Gast**  
**Mo Harawe** Regisseur

In Kooperation mit  
**AAI Salzburg, afrika.info,**  
**Talk Together**

## The Village Next to Paradise

**PREMIERE**

AT/FR/DE/SO 2024, 133 Min, Somali OmU

Ein kleines Dorf in Somalia. Der Bürgerkrieg tobt nicht weit davon. Der alleinerziehende Vater Mamargade kämpft mit den Herausforderungen des Alltags. Sein Gehalt als Totengräber reicht kaum aus, um sich und seinen kleinen Sohn Cigaal über Wasser zu halten. Als auch seine Schwester Araweelo nach ihrer Scheidung Zuflucht bei ihm sucht und die Dorfschule geschlossen wird, steht die Existenz der Patchwork-Familie auf dem Spiel.

Der somalisch-österreichische Regisseur Mo Harawe zeigt uns mit sensiblem Blick und in ruhigen Bildern wie eine Familie durch Vertrauen, Zusammenhalt und Liebe das Leben meistert.



**Regie:** Thomas Napper  
**Drehbuch:** Erin Dignam u.a.; nach dem Roman von Tilar J. Mazzeo  
**Kamera:** Caroline Champetier  
**Musik:** Bryce Dessner  
**Mit:** Haley Bennett, Ben Miles, Leo Suter, Natasha O'Keefe

## Die Witwe Clicquot

### Widow Clicquot

US 2023, 90 Min, engl. OmU

Frankreich im 19. Jahrhundert. Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert sie das Unternehmen durch turbulente Zeiten und trotz finanzieller und persönlicher Rückschläge avanciert sie zur „Grande Dame des Champagners“ und zu einer der reichsten Frauen ihrer Zeit.

In dem eindrucksvollen Frauenporträt, das auf dem Bestseller der Kunsthistorikerin Tilar J. Mazzeo basiert, beleuchtet Thomas Napper das Leben von Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin. Ein feministisches Porträt einer legendären Pionierin.

**Voraussichtlich**  
**ab 8. November**

**Regie:** Ellen Kuras  
**Drehbuch:** Liz Hannah, Marion Hume, John Collee  
**Kamera:** Pawel Edelman  
**Musik:** Alexandre Desplat  
**Mit:** Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård, Marion Cotillard

## Die Fotografin Lee

GB/US/NO 2023, 117 Min, engl. OmU

Lee Miller war Cover-Model und Muse des Avantgarde-Fotografen Man Ray. Sie kämpfte aber als Fotografin und vor allem als leidenschaftliche und willensstarke Frau zeitlebens dagegen an, nur als Model in Erinnerung zu bleiben. Während des Zweiten Weltkriegs überzeugte sie die britische Vogue von Modeaufnahmen mitten im zerstörten London und ging als Kriegsphotografin an die Front nach Frankreich. Gemeinsam mit ihrem Freund und Kollegen David E. Scherman dokumentierte sie schließlich auch die Verbrechen der Nazis in den Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau.

In der filmischen Würdigung dieser außergewöhnlichen Frau, die den Weg für viele Frauen ebnete und mit ihren Bildern auch die Art und Weise veränderte, wie wir die Welt sehen, brilliert Kate Winslet in der Hauptrolle.

**Voraussichtlich**  
**im November**



Locarno Film Festival  
OFFICIAL JURY PRIZES  
Concorso Internazionale

EIN FILM VON KURDWIN AYUB

# MOND

MIT FLORENTINA HOLZINGER

JETZT IM KINO

EINE ULRICH SEIDL FILMPRODUKTION

OFFICIAL PARTNER



FILM  
FESTIVAL  
WIEN

INTERNATIONALE  
PRODUKTION



ORF

Österreichischer  
Medienrat

arte

Das Kleine  
Fernsehspiel

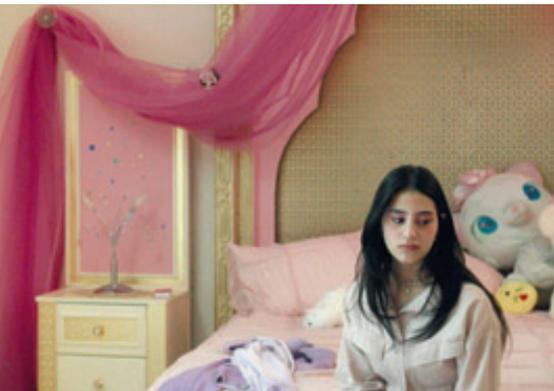
ESSENTIAL  
FILMCLUB  
DUKATOR

Ulrich Seidl Film  
Produktion



StadtkinoFilmverleih

BENEFIT  
BOX  
SALES



**Regie/Drehbuch:** Kurdwin Ayub

**Kamera:** Klemens Hufnagl

**Musik:** Anthea Schanz

**Mit:** Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Antwan, Nagham Abu Baker

#### AUSZEICHNUNGEN

**Spezialpreis der Jury**

Europa Cinemas Label

**Preis d. Ökumenischen Jury**

Filmfestival Locarno 2024

**Voraussichtlich**

**ab 29. November**

## Mond

AT 2024, 93 Min, dt./arab./engl. OmU

Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah verlässt Österreich, um drei Schwestern aus einer reichen Familie im Nahen Osten zu trainieren. Was sich nach Traum-Job anhört, nimmt bald beunruhigende Züge an: Die jungen Frauen sind von der Außenwelt abgeschottet und werden konstant überwacht. Sport scheint sie nicht zu interessieren. Was also ist der Grund, dass Sarah engagiert worden ist?

Die kurdisch-österreichische Regisseurin Kurdwin Ayub (*Sonne*) entwickelt in ihrem dritten Spielfilm einen vielschichtigen, realitätsnahen Thriller, der wie in ihren vorherigen Filmen, nicht nur den Clash der Kulturen thematisiert, sondern auch die unterschiedlichsten Arten weiblicher Unterdrückung verhandelt.

**„Performancestar Florentina Holzinger brilliert in ihrer ersten Filmrolle.“** Kleine Zeitung

**Regie:** Klaudia Reynicke-Candeloro

**Drehbuch:** Klaudia Reynicke-Candeloro, Diego Vega Vidal

**Kamera:** Diego Romero

**Mit:** Abril Gjurinovic, Luana Vega, Gonzalo Molina, Jimena Lindo

#### AUSZEICHNUNGEN

**Bester Film „Generation Kplus“**

Berlinale 2024

**Publikumspreis**

Filmfestival Locarno 2024

**Voraussichtlich**

**ab 29. November**

## Reinas

CH/PE/ES 2024, 105 Min, span./Quechua OmU

Lima im Sommer 1992. Die politischen Unruhen in Peru nehmen immer mehr zu. Elena plant mit ihren beiden Töchtern Lucia und Aurora die Auswanderung in die USA. Die beiden Schwestern blicken dem Abschied mit gemischten Gefühlen entgegen. Als die Abreise kurz bevorsteht, erscheint plötzlich wieder ihr Vater Carlos auf der Bildfläche. Ungelöste Konflikte kommen ebenso zum Vorschein wie die Angst vor einer ungewissen Zukunft.

Der autobiografisch inspirierte, warmherzige Film der Regisseurin Klaudia Reynicke, die selbst als Kind ihre Heimat Peru verlassen hat, erzählt aus der Perspektive der Geschwister von entscheidenden Wendepunkten im Leben und dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit.

**„Eine intensive, vielstimmige und bewegende Initiationsgeschichte.“** Berlinale



**Regie/Drehbuch:** Andres Veiel  
**Kamera:** Toby Cornish  
**Musik:** Freya Arde  
**Mit:** Leni Riefenstahl

## Riefenstahl

DE 2024, 90 Min, dt. OF

Die Schauspielerin und Filmregisseurin Leni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von Filmen wie *Triumph des Willens* und *Olympia* stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen.

Anhand des 700 Kisten umfassenden persönlichen Nachlasses von Riefenstahl legt der Film von Andreas Veiel Bild für Bild von Riefenstahls Biografie frei und setzt sie in Zusammenhang von Geschichte und Gegenwart. Dabei wird auch der Frage auf den Grund gegangen, ob die Ästhetik ihrer Bilder auch heute noch dieselbe Wirkung hat.

**Voraussichtlich**  
**ab 25. November**

**Regie/Drehbuch:** Barbara Miller,  
 Philip Delaquis  
**Kamera:** Manuel Bauer  
**Mit:** Dalai Lama

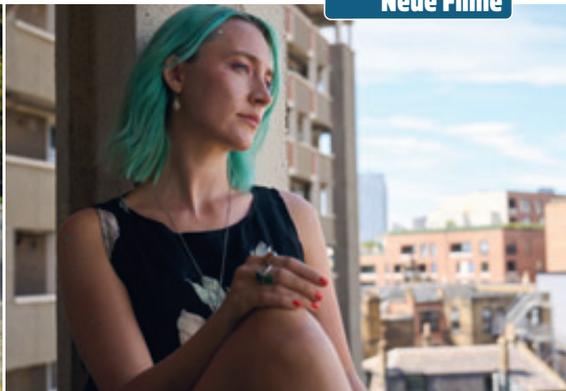
## Weisheit des Glücks Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama · Wisdom of Happiness

CH 2024, 90 Min, engl. OmU

Als erster Friedensnobelpreisträger, der für sein Engagement zum Schutz unseres Planeten ausgezeichnet wurde, zeigt uns der Dalai Lama, dass die Erschaffung einer friedlicheren und glücklicheren Welt für alle Lebewesen möglich ist und, dass jeder Mensch die dafür notwendigen Werkzeuge in sich trägt.

Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unserer Welt beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

**Voraussichtlich**  
**ab 25. November**



**Regie/Drehbuch:** Ulrike Kofler

**Kamera:** Robert Oberrainer

**Mit:** Emma Lotta Simmer, Marie-Luise Stockinger, Lion Tatzber, Nino Tatzber, Gerti Drassl

## Gina

AT 2023, 100 Min, dt. OF

Die neunjährige Gina wünscht sich nichts sehnlicher als eine „richtige“ Familie, doch ihre viel zu junge Mutter Gitte bewältigt den Alltag als Alleinerziehende von drei Kindern kaum – und das vierte ist unterwegs. Die Spirale an Armut, Bildungsnot und Lieblosigkeit wurde schon seit Generationen nicht durchbrochen. Doch die kleine Gina lässt sich nicht unterkriegen und kämpft um Geborgenheit, Liebe und ihr Recht auf eine bessere Zukunft.

Regisseurin Ulrike Kofler (*Was wir wollten*) erzählt dieses weibliche Drei-Generationen-Familienporträt aus der Sicht eines neunjährigen Mädchens, das sich nicht damit abfinden will, dass ihr Schicksal vorbestimmt und einzig davon abhängig ist, wo man hineingeboren wird.

**Voraussichtlich**

**ab 29. November**

**Regie:** Nora Fingscheidt

**Drehbuch:** Nora Fingscheidt, Daisy Lewis;

nach dem Roman von Amy Liptrot

**Kamera:** Yunus Roy Imer

**Musik:** John Gürtler, Jan Miserre

**Mit:** Saoirse Ronan, Stephen Dillane, Saskia Reeves, Lauren Lyle

## The Outrun

GB/DE 2024, 118 Min, engl. OmU

Nach langer Zeit kehrt Rona in ihre Heimat auf die schottischen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich Kindheitserinnerungen mit Flashbacks ihrer Alkoholsucht in ihrer Jugend. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die exzessive Zeit in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Langsam wird die Begegnung mit der rauen Natur zu einer Chance, einen neuen Weg einzuschlagen.

Der erste international besetzte Film der deutschen Regisseurin Nora Fingscheidt (*Systemsprenger*) kreist erneut um das Thema psychische Erkrankung: Mitreißend schildert sie den Kampf der Hauptfigur, verkörpert von Saoirse Ronan, gegen den Alkoholismus und den Versuch, sich selbst zu verzeihen.

**Voraussichtlich**

**ab 6. Dezember**



**Regie:** Matt Brown  
**Drehbuch:** Mark St. Germain, Matt Brown  
**Kamera:** Ben Smithard  
**Musik:** Coby Brown  
**Mit:** Anthony Hopkins, Matthew Goode,  
 Liv Lisa Fries, Jodi Balfour,  
 Jeremy Northam

## Freud Jenseits des Glaubens Freud's Last Session

IE/GB/US 2023, 108 Min, engl. OmU

September 1939. Sigmund Freud flieht mit seiner Tochter Anna vor dem Nazi-Regime nach London. Anna, selbst Psychoanalytikerin, unterstützt ihren Vater, kämpft aber auch um die eigene Anerkennung. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Professor aus Oxford Freud einen Besuch ab: C.S. Lewis, der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangt. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker eine Diskussion über Liebe und die Frage: Gibt es einen Gott?

Matt Brown inszeniert dieses fiktive Aufeinandertreffen nach der Vorlage eines Theaterstücks. Er verwebt darin geschickt Vergangenheit und Fantasie und stellt Bezüge zu aktuellen Diskursen her. Anthony Hopkins brilliert als Freud.

**Filmstart**  
**20. Dezember**

**Regie:** Emmanuel Courcol  
**Drehbuch:** Emmanuel Courcol, Irène Muscar  
**Kamera:** Maxence Lemonnier  
**Musik:** Michel Petrossian  
**Mit:** Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin,  
 Sarah Suco

## Die leisen und die großen Töne En fanfare

FR 2024, 103 Min, franz. OmU

Thibaut ist ein berühmter Dirigent. Durch Zufall erfährt er eines Tages, dass er adoptiert wurde und einen jüngeren Bruder hat: Jimmy arbeitet in einer Schulküche und spielt Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein, doch ihre Liebe zur Musik verbindet die beiden. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen und seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten und mit seiner Blaskapelle einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen.

Regisseur Emmanuel Courcol erzählt eine Geschichte, die sowohl im Kleinen als auch im Großen, im Privaten wie im Politischen überwältigt, berührt und vor allem unterhält.

**AUSZEICHNUNG**  
**Publikumspreis**  
 Filmfestival San Sebastián 2024

**Filmstart**  
**27. Dezember**

# ABENTEUER BERG FILM 2024



30.  
BERGFILM  
FESTIVAL  
13.-24. NOVEMBER  
DAS KINO SALZBURG

## Liebe Bergfilmfans,

„**Abenteuer Berg – Abenteuer Film**“, hieß es 1994 zum ersten Mal im DAS KINO. „Begeisterung für die Sache hat uns motiviert, dieses Festival zu veranstalten“, schrieb Festivalgründer Michael Bilic im ersten Programmheft – und Mitinitiator Thomas Neuhold hoffte, „dass das Salzburger Bergfilmfestival noch länger in angenehmster Erinnerung bleibt.“ So ist es dann auch passiert: Knapp 250.000 Besucher:innen sind in den letzten 30 Jahren zu den rund 1200 Filmen, 350 Vorträgen und Diskussionen gekommen.

So wie sich der Outdoor-Sport in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt hat, haben sich auch Auftritt und Inhalte des Festivals geändert. Eines ist freilich geblieben: die Begeisterung für die Bergwelt und ihre Menschen, die Liebe zum Film und zu verwandten Kunstformen. Kunst, Kultur und Wissenschaft stehen in vielfältiger Wechselbeziehung zum Alpinismus und vermitteln uns immer wieder überraschende Einsichten. So haben nicht nur einige der besten Bergsteiger:innen den Weg zu uns gefunden, sondern auch Musiker:innen, Autor:innen, Dokumentarfilmer:innen, Fotograf:innen, Kabarettist:innen und Forscher:innen. 30 Jahre Bergfilmfestival, das heißt auch: 30 Jahre Bergkultur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Martin Hasenöhrl*  
Festivalleiter



*The Volunteers*

Gerlinde Kaltenbrunner

Mi 13. November ab 18:00

Eintritt frei



Anita Biebl

**Regie:** Mark S. Weiner, David Ritsher

**Kamera:** Hanno Mackowitz, Sean Conley

Mi 13. November 19:00

Filmteam zu Gast

Eintritt frei

So 24. November 11:30

## Ein Fest zur Eröffnung

Die Türen zu unserem Basislager DAS KINO öffnen mit einer Live-Einlage der Salzburger Musikerin **Anita Biebl** und ihrem Jodelkollektiv JUHEY, einer Fotoausstellung des Salzburger Flugzeugpiloten und Bergfotografen Gerald Lehner, einer Eröffnungsrede von **Gerlinde Kaltenbrunner** und einem außergewöhnlichen Dokumentarfilm: ***The Volunteers – Heimkommen mit der Bergrettung*** feiert seine Europa-Premiere in Salzburg. Parallel dazu zeigen wir bei freiem Eintritt ein *Best-of-Bergfilmfestival* im Gewölbe.

### ERÖFFNUNGSFILM

## The Volunteers

### Heimkommen mit der Bergrettung

US/AT 2024, 106 Min, engl. OmU

Der Film erzählt von zwei Bergrettungsorganisationen, eine in der Nähe von Seattle, die andere in Tirol – und von ihren überraschenden historischen Verbindungen: Wastl Mariner, ein österreichischer Alpinist und Pionier der Tiroler Bergrettung, hat mit seinem Buch „Neuzeitliche Bergrettungstechnik“ die theoretische Basis für den Aufbau der alpinen Rettung in den USA gelegt.

### WERKSTATTGESPRÄCH 1:

## Heimkommen mit der Bergrettung

Der Eröffnungsfilm des Bergfilmfestivals verbindet Österreich und die USA durch eine starke Erzählstimme – eine, die poetisch, philosophisch und auch kontrovers ist. Diskutieren Sie die vielen Themen des Films unter der Leitung von Moderator Norbert Paulo, Philosoph an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Do 14. November 17:00

Eintritt frei



**Regie/Drehbuch:** Min Bahadur Bham  
**Kamera:** Aziz Jan Baki  
**Mit:** Thinley Lhamo, Sonam Topden,  
 Tenzin Dalha

**Sa 16.** 12:45  
**Do 21.** 19:30  
**Fr 22.** 12:45  
**Sa 23.** 17:00 **im Oval im Europark**  
**So 24.** 11:00  
**November**

## PROGRAMM 7: HIMALAYA

### Shambhala

NP 2024, 150 Min, tibet./nepal. OmU

In *Shambhala*, einer großartig erzählten Geschichte aus dem Herzen des Himalayas, geht die temperamentvolle Pema eine polygame Ehe mit Tashi und seinen beiden jüngeren Brüdern ein. Als Tashi von einer Handelsreise nach Lhasa nicht zurückkehrt, wird die Legitimität von Pemas ungeborenem Kind von der Gemeinschaft infrage gestellt. Entschlossen, ihre Liebe zu beweisen, macht sie sich auf die Suche nach Tashi. Während sie sich durch die unwirtliche Landschaft des Himalayas kämpft, wird aus der Suche nach dem vermissten Ehemann etwas Größeres. Pema vertieft sich immer stärker in eine spirituelle Sinnsuche, auf der sie jeder Schritt der Selbsterkenntnis und Selbstbefreiung näherbringt.

## La Bête intime

**Regie:** Samy Pollet-Villard

## Un Pasteur

**Regie:** Louis Hanquet

**Fr 15.** 17:30  
**So 17.** 17:30  
**Di 19.** 15:30  
**Sa 23.** 19:30  
**So 24.** 13:30  
**November**

## PROGRAMM 9: HIRTEN & JÄGER

### VORFILM

### La Bête intime Das verwandte Biest

FR 2023, 26 Min, franz. OmU

### Un Pasteur Ein Hirte

FR 2024, 70 Min, franz. OmU

Kaum zu glauben, dass ein solches Leben mitten in Europa existiert. *Ein Hirte* von Louis Hanquet ist eine hochdramatische Geschichte. Hier werden totgeborene Lämmer reanimiert und wenn sie nicht überleben, wird ihnen das Fell abgezogen, um damit andere Lämmer zu retten. Der Protagonist: Félix, ein junger, melancholischer Schäfer, führt ein Leben außerhalb der Zeit. Im Sommer führt er die Herde seines Vaters zu den Bergweiden, mehr als zweihundert Kilometer zu Fuß. Dort lebt er über Monate weit weg von allem, in einer unzugänglichen Welt, in der ein unsichtbares Wesen umherstreift: der Wolf.



**Regie:**

Dominique Margot

**Do 14.** 19:30

**Sa 16.** 17:30

**So 17.** 11:00

**Fr 22.** 17:30

**November**

**PROGRAMM 5 · GUTE BERGE, BÖSE BERGE**

## Bergfahrt

CH 2024, 97 Min, Schweizerdeutsch & OmU

„Sind die Berge gut oder böse?“, fragt sich ein Protagonist in dem Dokumentarfilm der Schweizer Regisseurin Dominique Margot. Sie porträtiert Forscher:innen, Künstler:innen und Bergsteiger:innen, die sich auf neue, unbekannte Weisen mit dem Gebirge auseinandersetzen. Nach Jahren des Massentourismus nimmt die Sehnsucht vieler Menschen nach Ruhe und unberührter Wildnis zu. Die Berge stehen im Zentrum der Veränderungen, die unsere Zivilisation durchlaufen. Ein guter Ort, unser menschliches Tun zu überdenken und nach neuen Wegen zu suchen.

**Regie:**

Othmar Schmiderer

**Fr 15.** 15:30

**Di 19.** 20:15

**Othmar Schmiderer zu Gast**

**Mi 20.** 15:30

**Sa 23.** 17:30

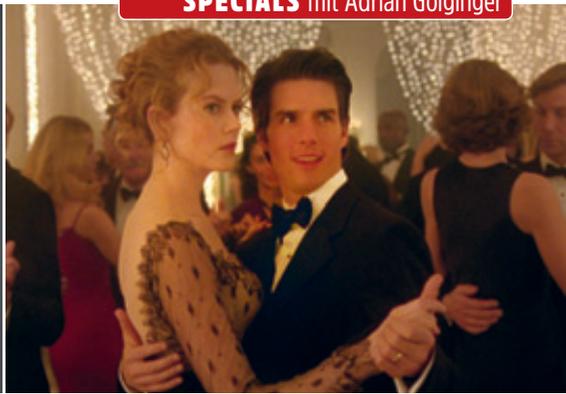
**November**

**PROGRAMM 8 · DACHSTEIN**

## Am Stein

AT 1996, 110 Min, dt. OF

Nur wenige Gebiete des Alpenraums haben trotz der Auswüchse der Naturvermarktung etwas von ihrer Magie bewahrt – wie etwa der östliche Dachsteinstock. „Wir tauchen ein in das Reich des außergewöhnlichen Literaten und Autors Bodo Hell, der dieses Hochplateau als Hirte der Ramsauer Bauern seit über 45 Jahren betreut, erkundet, erforscht und beschrieben hat – Textfläche/Weidefläche... sein Reich hat ihn und lässt ihn nicht mehr los, mögen ihm die Götter hold sein, dem König von AM STEIN“, schreibt Regisseur Othmar Schmiderer über seinen Freund Bodo Hell, der seit dem Sommer in diesem Gebiet vermisst wird.



**Sa 9. November** 15:00

**Zu Gast**

**Adrian Goiginger & Walter Müller**  
Autoren

**Moderation**

**Markus Weiglein**

Eintritt: €5

In Kooperation mit  
**Anton Pustet Verlag** im Rahmen der  
**Salzburger Buchtage**

**Regie:** Stanley Kubrick

**Drehbuch:** Stanley Kubrick,  
Frederic Raphael

**Kamera:** Larry Smith

**Musik:** Jocelyn Pook

**Mit:** Tom Cruise, Nicole Kidman,  
Todd Field, Sydney Pollack



**Fr 13. Dezember** 21:00

**Hosted by**

**Adrian Goiginger**

**Für alle, die eine Augenmaske tragen,  
gibt's einen Gratis-Drink!**

**BUCHPRÄSENTATION & GESPRÄCH**

## **Franz Die Geschichte meines Urgroßvaters**

Nach dem großen Erfolg des Kinofilms *Der Fuchs* betrachtet Adrian Goiginger mit Hilfe von Walter Müller das Leben seines Urgroßvaters Franz Streitberger. Entstanden ist ein Buch, das Zeitgeschichte begreifbar macht: mit historischen Fotos, detaillierter Zeittafel und weiteren Erläuterungen. Die persönlichen Erinnerungen, Fotos aus dem Familienarchiv und historische Recherchen zeichnen ein bewegtes Leben. Eines, wie es für viele Menschen einmal so typisch war – und heute so unvorstellbar ist: Geboren 1917 in bitterer Armut auf dem Bergbauernhof im Pinzgau, die Weggabe als Kind, Arbeitslosigkeit, das Einrücken in die Wehrmacht und die Kriegsgefangenschaft werden beschrieben.

**CINE CLASSIC MIT ADRIAN GOIGINGER**

## **Eyes Wide Shut**

US 1999, 159 Min, engl. OmU

Als Alice ihrem Mann William ihre geheimen sexuellen Fantasien mitteilt, bekommt die glückliche Ehe des jungen Paares plötzlich Risse. Verstört vom Geständnis seiner Frau, stürzt sich William ins New Yorker Nachtleben. Sexuelle Versuchungen, mögliche Seitensprünge und erotische (Tag-)träume kulminieren im Besuch einer rauschhaften Orgie.

Das letzte Werk des detailverliebten Meisterregisseurs Stanley Kubrick sprengte alle bisher gewohnten Dimensionen der Filmproduktion. Die lange Drehzeit und die Vermischung der filmischen Handlung mit der privaten Wirklichkeit des Ehepaares Nicole Kidman und Tom Cruise erregte ebenso Aufsehen wie die expliziten Sexszenen.

Mit der Adaptierung von Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ stellt Kubrick letztlich die Frage: Was ist Traum, was ist Realität?



**Regie:** Denis Imbert  
**Drehbuch:** Denis Imbert, Diastème  
**Kamera:** Magali Silvestre de Sacy  
**Musik:** Tom Verstappen  
**Mit:** Jean Dujardin, Joséphine Japy, Izïa Higelin

**Mi 6. November** 14:00  
**Mi 27. November** 14:00

## Auf dem Weg 1300 km zu mir

FR 2023, 95 Min, DF

In einer betrunkenen Nacht stürzt der Schriftsteller und Forscher Pierre mehrere Stockwerke in die Tiefe. Nach dem Unfall fällt er in ein tiefes Koma. Auf seinem Krankenbett, wieder ins Leben zurückgekehrt, verspricht er sich, Frankreich zu Fuß zu durchqueren. Eine einzigartige und zeitlose Reise vom Ärmelkanal bis zum Mittelmeer beginnt. Auf diesem Weg lernt Pierre die Schönheit Frankreichs zu schätzen und findet wieder zu sich selbst.

Ein zuversichtlicher Film über Selbstfindung und die Schönheit der Natur von Regisseur Denis Imbert – basierend auf dem Reisebericht „Auf versunkenen Wegen“ (2017) des französischen Schriftstellers Sylvain Tesson (*Der Schneeleopard*).

„Eine wahre Geschichte in traumschönen Bildern.“ [filmstarts.de](https://www.filmstarts.de)

**Regie:** Gilles Legardinier  
**Drehbuch:** Christel Henon, Gilles Legardinier  
**Kamera:** Stéphane Le Parc  
**Musik:** Erwann Chandon  
**Mit:** John Malkovich, Fanny Ardant, Philippe Bas

**Mi 4. Dezember** 14:00  
**Mi 18. Dezember** 14:00

## Monsieur Blake zu Diensten

FR/LU 2023, 100 Min, DF

Den reichen Londoner Geschäftsmann Andrew Blake packt die Nostalgie: Er reist nach Frankreich, um an den Ort zurückzukehren, wo er vor 40 Jahren seine geliebte Frau kennengelernt hat. Angekommen im „Schloss Beauvillier“ kommt es zu einer Verwechslung: Die Haushälterin Odile hält ihn für den neuen Butler. Blake klärt den Irrtum nicht auf, um auf dem Schloss bleiben zu können. Ab sofort heißt es für ihn: „Monsieur Blake – zu Diensten“. Mit seinem Humor bringt Blake schnell frischen Wind in die alten Gemäuer.

Autor und Regisseur Gilles Legardinier verfilmt nicht nur seinen eigenen Roman, sondern es gelingt ihm damit eine geniale Komödie voll trockenem Humor, leiser Melancholie und exzentrischen Charakteren.



### Coco Chanel & Igor Stravinsky

**Regie:** Jan Kounen  
**Mit:** Anna Mougialis, Mads Mikkelsen, Elena Morozova, Natacha Lindinger

**Regie/Drehbuch:** Kirill Serebrennikov  
**Mit:** Aljona Michailowa, Odin Biron, Miron Fjodorow, Nikita Jelenew

### Mo 4. November

**Coco Chanel & Igor Stravinsky** 17:00

**Tchaikovsky's Wife** 19:30

Einzelticket: € 10  
 Kombiticket: € 14

In Kooperation mit  
**Salzburger Kulturvereinigung**

### FILMABEND „AMOUR FOU“

## Coco Chanel & Igor Stravinsky

FR/JP/CH 2009, 119 Min, franz./russ. OmU

## Tchaikovsky's Wife Zhenia Chaikovskogo

RU 2022, 143 Min, russ. OmU

Ein Filmabend, der ganz im Zeichen zweier musikalischer Genies aus Russland und ihren dramatischen Liebesbeziehungen steht: Stravinsky (1882–1971) und Tchaikovsky (1840–1893).

Der französische Kostümfilm *Coco Chanel & Igor Stravinsky* thematisiert die Begegnung zwischen Coco Chanel und Igor Stravinsky und deren leidenschaftliche Affäre im Pariser Exil.

Das Historiendrama *Tchaikovsky's Wife* stellt die turbulente Beziehung zwischen dem russischen Komponisten Tchaikovsky und seiner Ehefrau Antonina in den Mittelpunkt. Regisseur Kirill Serebrennikov zeigt das Zerbrechen der Ehe durch die nicht erwiderte Liebe der jungen Frau zum Komponisten, der sich zu Männern hingezogen fühlt.

### FILMREIHE SLAWISTIK · TSSCHECHIEN

## The Last Race Poslední závod

CZ 2022, 102 Min, tschech. OmU

1913 fand im Riesengebirge ein schicksalhaftes Skirennen statt, bei dem der damals erfolgreichste tschechische Skifahrer Bohumil Hanč ums Leben kam. Wegen eines Schneesturms brachen alle Teilnehmer das Rennen ab, nur Hanč blieb auf der Strecke zurück. Er erfror und wurde zur Legende.

Neben diesen tragischen Ereignissen, die bereits 1956 erstmals verfilmt wurden, zeigt der Film auch die Spannungen zwischen der deutschen und tschechischen Bevölkerung vor dem Ersten Weltkrieg und rückt einen bislang unbekanntem Helden in den Fokus: Emmerich Rath, ein deutscher Teilnehmer, der vergeblich versuchte, seinen Freund Hanč zu retten.

**Regie/Drehbuch:** Tomas Hodan  
**Kamera:** Jan Baset Stritezsky  
**Musik:** Jakub Kudlac  
**Mit:** Krystof Hadek, Judit Bardos, Marek Adamczyk, Oldrich Kaiser, Vladimir Pokorny

### Do 5. Dezember 18:00

#### Einführung

**Linda Habicher**

Studierende Uni Salzburg

Eintritt für Studierende: € 8

In Kooperation mit  
**Fachbereich Slawistik, Uni Salzburg**



Akademie des  
Österreichischen Films

Premiumpartner



österreichische  
LOTTERIEN

7.11.2024

Lotterien  
Tag

ÖSTERREICHISCHER  
FILMPREIS

*on tour*

ANDREA  
LÄSST SICH  
SCHEIDEN

PUBLIKUMS-  
STÄRKSTER  
KINOFILM

DES  
TEUFELS  
BAD

BESTER  
SPIELFILM

SOULS  
OF A  
RIVER

BESTER  
DOKUMENTAR-  
FILM

DIE  
UNSIHTBARE  
GRENZE

BESTER  
KURZFILM

BEI FREIEM EINTRITT UND VORWEIS EINES PRODUKTS DER  
ÖSTERREICHISCHEN LOTTERIEN IN ALLEN TEILNEHMENDEN KINOS

INFORMATIONEN ZU TICKETS, SPIELZEITEN UND RAHMENPROGRAMM UNTER:

[FILMPREISONTOUR.AT](http://FILMPREISONTOUR.AT)

[LOTTERIENTAG.AT](http://LOTTERIENTAG.AT)

Österreichischer  
Filmpreis

on tour



## ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2024 ON TOUR

Die Akademie des Österreichischen Films präsentiert die Preisträgerfilme in den Kategorien Kurz-, Dokumentar-, und Spielfilm sowie publikumsstärkster Kinofilm bei **freiem Eintritt**.

Do 7. November

- 16:00 **Die unsichtbare Grenze**  
16:30 **Souls of A River**  
18:30 **Andrea lässt sich scheiden**  
20:30 **Des Teufels Bad**

Infos: [www.filmpreisontour.at](http://www.filmpreisontour.at)



### Regie/Drehbuch:

Małgorzata Szumowska, Michał Englert

**Kamera:** Michał Englert

**Mit:** Małgorzata Hajewska, Joanna Kulig,  
Mateusz Więclawek, Bogumiła Bajor

**Di 10. Dezember** 19:30

**Einführung**

**Bob Muilwijk**

HOSI Salzburg

In Kooperation mit

**HOSI Salzburg**

### QUEER-FILMABEND

## Frau aus Freiheit Kobieta Z...

PL/SE 2023, 132 Min, poln. OmU

Polen in den 1980er-Jahren. Andrzej Wesoly fühlt sich schon seit seiner Kindheit anders als die anderen. Doch die streng konservativen gesellschaftlichen Normen lassen es nicht zu, seine wahre sexuelle Identität zu leben. Er heiratet eine Frau und wird Vater von zwei Kindern. Doch weder die Widerstände innerhalb seiner Familie noch die Repressionen des kommunistischen Regimes können ihn davon abhalten, dafür zu kämpfen, als Frau zu leben.

Vor dem Hintergrund der jüngeren politischen Entwicklungen in Polen erzählen Małgorzata Szumowska (*Body*) und Michał Englert die berührende Geschichte einer queeren Selbstermächtigung über einen Zeitraum von 50 Jahren. Gleichzeitig ist der Film auch ein mutiger Versuch, einer queerfeindlichen Nation den Spiegel vorzuhalten.



**Regie:** James Ivory  
**Drehbuch:** Ruth Praver Jhabvala  
**Kamera:** Tony Pierce-Roberts  
**Mit:** Anthony Hopkins, Vanessa Redgrave, Helena Bonham Carter, Emma Thompson

**AUSZEICHNUNGEN**

**Bester Film · Beste Hauptdarstellerin · Beste Art-Direction**  
 Oscars 1993

**Mi 6. November 19:30**

**Einführung**  
**Manfred Mittermayer**

**Regie/Drehbuch:** Wim Wenders  
**Kamera:** Robby Müller  
**Mit:** Dennis Hopper, Bruno Ganz, Lisa Kreuzer, Gérard Blai

**Mi 11. Dezember 19:30**

**Einführung**  
**Manfred Mittermayer**

Freier Eintritt für DAS KINO- & Leselampe-Mitglieder bei beiden Veranstaltungen

Beide Veranstaltungen in Kooperation mit **Literaturforum Leselampe**

## Wiedersehen in Howards End

### Howards End

GB/JP/USA 1992, 142 Min, engl. OmU

„Howards End“ von E. M. Forster gehört zu den bedeutendsten Romanen der britischen Literatur des frühen 20. Jahrhunderts. Die Geschichte rund um die beiden Familien Wilcox und Schlegel – die eine konservativ und kapitalistisch, die andere progressiv-romantisch – zeigt auf, wie gesellschaftliche Konventionen, Beziehungen und die damit verbundenen Ungerechtigkeiten die englische Gesellschaft prägten. Vor diesem Hintergrund entfaltet sich ein subtiles Psychogramm. Bedeutungsvoll wird dabei die Freundschaft zwischen den beiden Frauen Margaret Schlegel und Ruth Wilcox. Regisseur James Ivory gestaltete ein Historiendrama, das mit herausragenden Darsteller:innen und beeindruckenden Kostümen überzeugt und den psychologischen Wahrheitsgehalt der literarischen Vorlage einzufangen weiß.

## Der amerikanische Freund

BRD 1977, 126 Min, dt./franz. OmU

Jonathan Zimmermann glaubt, dass er bald an Leukämie sterben wird. Der skrupellose Amerikaner Tom Ripley erfährt davon und nutzt dessen Krankheit für seine Zwecke aus. Er stellt Jonathan dem Ganoven Minot vor, der dem todkranken Mann anbietet, ein professioneller Serien-Mörder zu werden. Zwischen den beiden ungleichen Männern entsteht eine Freundschaft, die dazu führt, dass Ripley schließlich eingreift, weil Zimmermann zu einem weiteren Mord nicht mehr in der Lage ist.

Die Verfilmung von „Ripleys Game“ von Wim Wenders ist heute ein Kultfilm.



**Regie/Drehbuch:** Michel Franco  
**Kamera:** Yves Cape  
**Mit:** Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Merritt Wever

**Mi 27. November** 19:30

**Einführung & Diskussion**

**Annika Bresgen**

FB Psychologie, Universität Salzburg

## Memory

MX/US 2023, 99 Min, engl. OmU

Eine Frau, die ihr Trauma vergessen will, trifft auf einen Mann, der bald die Welt vergessen wird – eine wahrhaftige und berührende Liebesgeschichte auf dem Hintergrund der komplexen Themen Missbrauch, Sucht und Demenz. Dabei verhandelt der Film von Michel Franco diese Themen mit hochgradiger Sensibilität und Vielschichtigkeit. Geschickt lenkt das Drehbuch durch die Geschichte, in der die Zuschauer:innen nie mehr wissen als die handelnden Figuren und in der stille, kleine Momente uns Zeit geben, über Emotionen und Bedeutungen, Verstrickungen und Entwicklungschancen nachzudenken.

**Regie:** Stéphanie Di Giusto  
**Drehbuch:** Stéphanie Di Giusto, Alexandra Echenazi, Sandrine Le Coustumer  
**Kamera:** Christos Voudouris  
**Musik:** Hania Rani  
**Mit:** Nadia Tereszkiewicz, Benoît Magimel, Benjamin Biolay, Guillaume Gouix

**Mi 18. Dezember** 19:30

**Einführung & Diskussion**

**Bodo Kirchner** Psychoanalytiker

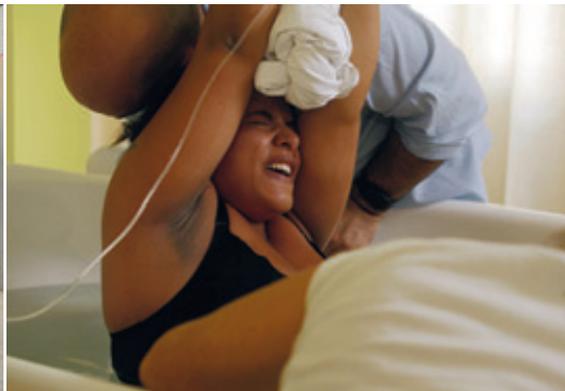
Eintritt für Studierende bei beiden Veranstaltungen: € 8

Beide Veranstaltungen in Kooperation mit **Salzburger Arbeitskreis für Psychoanalyse & Fb Psychologie, Uni Salzburg**

## Rosalie

FR 2023, 115 Min, franz. OmU

19. Jahrhundert: Rosalie bekommt durch eine Hormonstörung eine starke Behaarung am ganzen Körper – inklusive Bartwuchs. Nicht aus Liebe, sondern wegen ihrer Mitgift, heiratet sie schließlich der verarmte Dorfwirt Abel. Die Regisseurin Di Giusto zeichnet das Porträt einer Frau, die sich Regeln und Schönheitsidealen entzieht und um Anerkennung und persönliches Glück kämpft – mit einer Mischung aus Stolz und Zerbrechlichkeit, Naivität und Kampfegeist. Der Film degradiert Rosalie dabei nie zu einem faszinierend-bizarren Objekt, sondern lässt sie handelndes und blickendes Subjekt sein, welches unsere eigenen Normen und Vorstellungen von Schönheit und Identität immer wieder in Frage stellt.



**Regie:** Iris Schweinöster, Josef Kugler, Joachim Bergauer, Austrian Doctors

**Mo 11. November 18:00**

**Zu Gast**

**Joachim Bergauer** Fotograf

**Iris Schweinöster** Regisseurin

**Christian Gruber** Austrian Doctors

**Severin Schwaiger** Austrian Doctors

**Isabella Röhrich** Austrian Doctors

**Kartenreservierung nur über die Austrian Doctors unter:**

+43 664/150 7888 bzw.

office@austrian-doctors.at

Eine Veranstaltung von

**Austrian Doctors**

## Endstation Dhaka

**PREMIERE**

AT 2024, 45 Min, dt. OF

Der Film *Endstation Dhaka* zeigt bildgewaltig Freude, Leid, Schönheit, Armut – schlicht die Lebensrealität in der Hauptstadt von Bangladesch. Täglich kommen tausende Menschen neu in dieser Megacity an. Sie sind auf der Suche nach einem besseren Leben: nach Arbeit, einem sicheren Zuhause, Bildung. Oft zerplatzen diese Träume aber in den Slumgebieten. Die Realität bedeutet dann: kein sicheres Zuhause, zu wenig Essen, Kinderarbeit.

In dieser ausweglos erscheinenden Situation gibt es aber Lichtblicke. Seit 35 Jahren ist der gemeinnützige Verein Austrian Doctors mit medizinischer Hilfe und Bildungsprojekten vor Ort vertreten und hat das Leben zehntausender Menschen zum Positiven beeinflusst.

**Regie/Drehbuch:** Anatol Bogendorfer

**Kamera:** Christian Dietl

**Mit:** Verena Linder, Elisabeth Kogler,

Harald und Kateryna Hanser,

Julia von Steyr

## Corpus Homini

**PREMIERE**

AT 2024, 95 Min, dt. OmengIU

Die Salzburger Hebamme Elisabeth pendelt zwischen Geburtsvorbereitungskursen, Hausbesuchen und Geburten im Spital. Die Vorarlberger Hausärztin Verena betreut in ihrer Praxis nicht nur die körperlichen, sondern auch die psychischen Leiden. Die Sexarbeiterin Julia aus Wien kümmert sich um ganz besondere Klient:innen – Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Kateryna und Harald sind in ihrem Bestattungsunternehmen in Niederösterreich rund um die Uhr beschäftigt, die Toten in Särgen zu betten und Organisatorisches zu klären.

Der menschliche Körper mit all seiner Faszination und Dysfunktion ist ein Mysterium. Regisseur Anatol Bogendorfer beobachtet ohne jeglichen Kommentar, jedoch mit Wertschätzung, respektvoller Distanz und ungeschönten Realismus die vielen verschiedenen Facetten von Arbeit an und mit dem menschlichen Körper.

**Di 26. November 19:30**

**Zu Gast**

**Anatol Bogendorfer** Regisseur

**Elisabeth Kogler** Hebamme

**Astrid W.** Sexualbegleiterin



**Regie/Kamera:** Mónica Ismael  
**Idee/Drehbuch:** Silvester Schröger  
**Mit:** Peter Schrammel, Edi Linshalm, Silvester Schröger, Kerstin Grotrian, Ray Aichinger, Renée Schroeder, Elisabeth Fuchs, Michael Bilic, Luzia Schröger

**Mi 4. Dezember** 19:30

**Zu Gast**

**Mónica Ismael** Regie & Kamera  
**Silvester Schröger** Drehbuch & Protagonist  
**Peter Schrammel** Protagonist & Klavier

## Leben. Jezzt

AT 2024, 45 Min, dt. OF

Eine lebensbedrohliche Krise führt drei Musiker nach 50 Jahren wieder zusammen: „Der Tod ist eine Kränkung. Wie können wir sie loslassen?“ Sie sind entschlossen, dem Menetekel, dem Zeichen drohenden Unheils an der Wand, die Stirn zu bieten. Mit einem Gegenentwurf, der auch gleichzeitig die Message des Films ist: Jede kreative Tätigkeit hilft, das Unausweichliche loszulassen. Das Unverständliche. Das Ungerechte. Die Zumutung, früher oder später nicht mehr zu existieren. Diese Frechheit der Evolution.

Die Jazzformation „GeriaTrio“ startet nochmal voll durch – mit kreativer Obsession und einer unbändigen Freude am Leben! Hier und JEZZT!

**PREMIERE**

**CINEMA EDITION**

## Freeride Filmfestival

AT/IT/US 2024, 90 Min, OmU

Das Motto des diesjährigen Freeride Filmfestivals (FFF) mit seinen fünf spektakulären Freeride-Filmen lautet „THE ART OF RE:CONNECTION“ und steht für eine Wieder-Verbindung auf vielen Ebenen. Die Bandbreite reicht von Flow-Erlebnissen in der Natur und gelebtem Umweltschutz über die humorvolle Beziehung zwischen einem Skifahrer und einem Snowboarder bis zur Erforschung an deren Kulturen und ihren Blickwinkeln auf die Berge. All das ist garniert mit Big-Mountain-Action auf allerhöchstem Niveau, individueller Exzellenz im Backcountry und den außergewöhnlichsten Lines.

**Do 12. Dezember** 20:00

Eintritt: €12



**Regie/Drehbuch:** Dogan Altuner  
**Kamera:** Eren Bozbas  
**Mit:** José F. A. Oliver

## Kent Ozani Der Stadtschreiber von Istanbul

AT/TR 2023, 67 Min, dt./türk. OmU

Der Lyriker José F. A. Oliver ist als Stadtschreiber in Istanbul. Kent Ozani dokumentiert auf intime Weise die Begegnung zwischen dem Dichter und der Stadt. Wir begleiten ihn beim Erkunden einer neuen Welt, an besondere Schreiborte sowie bei Erledigungen des Alltags. In vier Briefen folgen wir dem Lyriker ans Ufer des Bosphorus. Die poetische Auseinandersetzung wirft eine ungewöhnliche Perspektive auf die Brückenstadt zwischen Europa und Asien: vielschichtig, politisch, inspirierend.

**Do 28. November** 18:00

**Zu Gast**  
**José F. A. Oliver** Protagonist

**Moderation**  
**Katharina J. Ferner**

in Kooperation mit  
**Galerie Ferner**

*Am 29. November um 19:30 ist José F. A. Oliver gemeinsam mit der Dichterin Dilek Mayatürk bei den Galeriedialogen in der Galerie M. Ferner (Bergstraße 11a, 5020 Salzburg) zu hören.*

**Regie/Drehbuch/Kamera:**  
 Hans-Peter Traunig  
**Mit:** Ferdinand Aichhorn

## Ferdinand Aichhorn Steingasse 35

AT 2024, 35 Min, dt. OF

Im Jahr 1977 bereist Ferdinand Aichhorn das erste Mal Indonesien und entdeckt auf der Insel Bali seine Liebe zu den dort in geduldiger Handarbeit hergestellten Textilien. Es sind nicht nur die Textilien und deren Techniken, es sind auch die Menschen, die ihn faszinieren und interessieren. Es dauert nicht lange, bis er auch andere Länder im asiatischen Raum bereist und dort mit den Besonderheiten der Textilkunst in Berührung kommt.

**Mo 2. Dezember** 18:00

**Zu Gast**  
**Hans-Peter Traunig** Regisseur  
**Ferdinand Aichhorn** Protagonist

Hans-Peter Traunig trifft Ferdinand Aichhorn in seinem textilen Ambiente in der Salzburger Steingasse zum Interview. Ein Gespräch über Reisen, über Menschen, über Kunsthandwerk. Über das Sammeln und die Faszination für textile Kunst aus Indien und Südostasien. Und wie diese Leidenschaft Neues entstehen lässt.

# Schenken Sie <sup>DAS</sup> KINO!



**10er-Block € 80**

**5er-Block € 45**

**Gutschein für Zwei  
in der Kinodose € 25**

**Einzelgutschein € 12**

**Erhältlich an der Kinokasse**





**Regie:** Caroline Attia, Camille Alméras, Ceylan Beyoğlu, Natalia Chernysheva, Haruna Kishi, Olesya Shchukina

## Weihnachten der Tiere

FR/DE 2024, 72 Min, DF, ab 4 Jahren

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! – das Häuschen vom Weihnachtsmann treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Den müssen wir in Sicherheit bringen! Das ist eine Aufgabe für unsere Freunde Fuchs und Storch. Währenddessen setzt ein winziges Küken alles daran, das große Fest im Hühnerstall zu retten. Und wird der junge Luchs rechtzeitig ankommen, um das magische Spektakel der Polarlichter oben auf dem großen Berg zu erleben? In allen Ecken der Welt hält die Winterzeit so manch wunderbare Überraschung bereit. Von Deutschland über Japan bis zum hohen Norden – die Magie der Weihnachtszeit kennt keine Grenzen!

**Regie:** Mikal Hovland  
**Mit:** Kaya Ekerholt McCurley, Kåre Conradi, Kristoffer Olsen

## Weihnachten in der Schustergasse

NO 2023, 95 Min, DF, ab 6 Jahren

Kurz vor Weihnachten kommt die zehnjährige Stine in ein kleines, verschneites Dorf. Auf der Suche nach einem warmen Platz zum Schlafen landet sie im Haus des Schuhmachers Andersen in der Schustergasse. Es dauert allerdings nicht lange, bis der mürrische Alte, der sein ruhiges Leben schätzt, den ungebetenen Gast entdeckt. Mit ihrer aufgeschlossenen, frechen Art weiß Stine jedoch nicht nur den Schuster, sondern auch die restliche Dorfgemeinschaft schnell für sich zu begeistern. Aber was macht das fremde Mädchen so kurz vor dem Weihnachtsfest eigentlich ganz allein hier?

„Ein liebenswerter, ausgesprochen schöner Film, der perfekt in die Weihnachtszeit passt.“ [programm kino.de](http://programm kino.de)



**Regie:** Filip Posivac

## Tony, Shelly und das magische Licht

CZ/SK/PL 2023, 82 Min, DF, ab 6 Jahren

Tony besitzt eine außergewöhnliche Fähigkeit: Er leuchtet. Das Problem ist nur, dass in seinem Haus ein schreckliches Monster schlechte Stimmung und Dunkelheit verbreitet. Tony empfindet seine Gabe deshalb als Fluch. Um Tony vor dem Monster zu beschützen, verbieten ihm seine Eltern sogar, die Wohnung zu verlassen. Als eines Tages die kleine Shelly mit ihrer Taschenlampe einzieht, verändert sich alles. Die beiden werden Freunde und Tony lernt, dass er vor der Dunkelheit keine Angst mehr haben muss.

Regisseur Filip Pošivač gelingt ein zauberhaftes Plädoyer für Vielfalt und Toleranz. In der Tradition des tschechischen Puppenspiels und der Stop-Motion-Animation kreiert er ein Märchen, das mit handgefertigten Puppen und fantasievollen Kulissen Jung und Alt einen Funken Licht schenkt.

**Regie:** Peter Weissflog

**Drehbuch:** Ursula Bagnall

**Kamera:** Harry Bruntz

**Musik:** Fritz Muschler

**Stimme:** Hans Clarin, Christine Neubauer, Sunny Melles

## Pumuckl und sein Zirkusabenteuer

DE 2003, 91 Min, dt. OF, ab 4 Jahren

Wo steckt denn bloß Meister Eder? Diese Frage plagt den Pumuckl, seitdem er von seinen Abenteuern wieder zurückgekehrt ist: In der Werkstatt seines alten Freundes wohnt jetzt nämlich der Cousin von Meister Eder. Doch schon droht den beiden Gefahr durch ein ehrgeiziges Zirkus-Ehepaar, das den quirligen Kobold für seine Zwecke missbrauchen will.



## FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

**Do 7. November**  
**Di 12. November**  
**Di 26. November**  
**Do 28. November**  
jeweils 15:00

**KASPERL IM KINO – LIVE**

## Kasperl trifft Kribbel-Krabbel und Zippel-Zappel

Die beiden Gespensterchen Kribbel-Krabbel und Zippel-Zappel wohnen in einer wunderschönen Burg. Eigentlich sind sie ja ganz glücklich. Nur will niemand so recht daran glauben, dass es sie gibt. Deshalb lassen sie es so richtig gespenstern. Kasperl und Strolchi staunen nicht schlecht, als sie einen Gespenstertanz sehen.

**Do 12. Dezember**  
**Do 19. Dezember**  
**So 22. Dezember**  
**Mo 23. Dezember**  
jeweils 15:00

## Kasperl und das Weihnachtssternchen

Auf den Wolken geht es lustig zu. Gelbsternechen, Goldsternechen und Weißsternechen spielen das lustige Wolken-Hüpf-Erwisch-Mich-Spiel. Doch dann passiert es: Gelbsternechen hüpf nicht weit genug und fällt auf die Erde hinab. Armes Gelbsternechen! Ob es wohl je wieder in den Himmel zurückkehren kann?



**KARTEN online** unter [www.kasperl.at](http://www.kasperl.at)  
oder **Telefon** +43-660-46 100 30



© Siegrid Cain

DO 07.11.

Doro Hanke & Band  
Lippenbekenntnisse



© Gary Milano, Frank Shaker

FR 08.11.

Joesi Prokopetz  
& Roman Grinberg  
Geh, lach doch nicht!

SALZBURG  
PREMIERE



© Sarah Barfuß

DO 14.11., FR 15.11.

Querschläger  
OVAL Spezial 2024



© Wolfgang Sardella

DO 20.11.

Stootsie  
Riverside, Riviera  
and other Tales

CD  
PRÄSENTATION



© www.neumayr.cc

DO 28.11.

Michael Köhlmeier und  
Hans Theessink  
Westernhelden



© Marvyn Ruppert

FR 29.11.

Puppies and Crime  
Die Live Tour 2024



FR 29.11. – MO 30.12.

Theater ecce  
Mio, mein Mio



© Weitenklang

DO 05.12.

27th Guinness Irish  
Christmas 2024



© Margaret Westreich

FR 06.12.

LALÁ  
Little Things

SALZBURG  
PREMIERE



© Robert Recker

DO 12.12.

Irmgard Knef  
Barrierefrei

SALZBURG  
PREMIERE



© Lukas Beck

DO 19.12.

Simone Kopmajer & Band  
Home for Christmas

## KINO IM OVAL

Treasure – Familie ist ein fremdes Land

MI 19:30 | SA 17:00

Beetlejuice, Beetlejuice

SA 02.11.

Gloria!

MI 06.11.

Joker: Folie à Deux

SA 09.11.

Die Fotografin

MI 13.11.

Die Witwe Clicquot

MI 27.11., SA 07.12.

Frohes Fest – Weihnachten retten wir die Welt

SA 30.11., MI 18.12.

The Room Next Door

MI 11.12., SA 21.12.

Freud – Jenseits des Glaubens

SA 14.12.

30. BERGFILMFESTIVAL

SA 28.12.

Husky Tony Go Ahead

MI 19:30 | SA 17:00

Alexander Huber: Zeit zum Atmen – Live-Vortrag

SA 16.11.

Shambhala

MI 20.11.

KINDERKINO

SA 23.11.

Fuchs und Hase retten den Wald

FR, SA 15:00 | DI 10:00

Die wilden Mäuse

SA 02.11., FR 08.11.

Weihnachten in der Schustergasse

SA 09.11.

Weihnachten der Tiere

FR 15.11., SA 23.11., DI 24.12.

FR 22.11., FR 29.11.

Tickets: Kartenbüro Neubaur, +43 662 845110 und [www.oval.at](http://www.oval.at)  
Tagesaktuelles Programm und weitere Infos unter [www.oval.at](http://www.oval.at)





WWW.SOZIALE-ARBEIT.AT

# SCHMUGGLER

Cafe

Kneipe

www.schmuggler.eu



## PROGRAMM-ABO DAS KINO-Programm in Ihrem Postkasten!

Gerne schicken wir Ihnen unser Kinoprogramm für ein Jahr lang gegen einen Sponsoring-Beitrag von € 18 (Inland) bzw. € 20 (Ausland) zu.

SALZBURGER SPARKASSE  
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303  
BIC: SBGSAT2SXXX

Sie können Ihr Abo auch direkt an der Kinokasse abschließen.

## DAS KINO Mitgliedschaft

Informationen & Mitgliedschaft an der Kinokasse bzw. office@daskino.at

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen, Filmclub-Abenden und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

## Mitglieder-Bonus November & Dezember

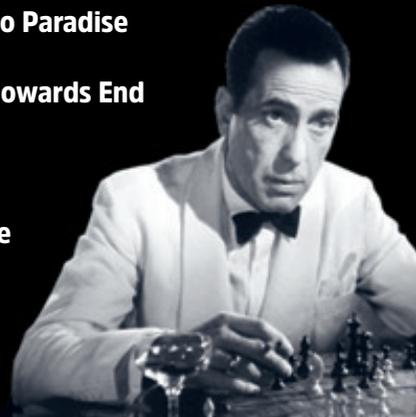
Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

The Village Next to Paradise  
5. November

Wiedersehen in Howards End  
6. November

Corpus Homini  
26. November

Der amerikanische Freund  
11. Dezember



# AK-Kinodienstag

Bei Vorlage Ihrer AK-Servicekarte erhalten Sie jeden Dienstag Ihr DAS KINO-Kinoticket um 2 Euro günstiger!



Weitere Ermäßigungen bis zu 50 %  
Schauen Sie rein, es zahlt sich aus!



**Für Sie da!**  
Das AK-Beratungsservice

Konsumentenschutz  
Beruf & Familie  
Gesundheit & Pflege

Steuer & Einkommen  
Bildung & Jugend  
Arbeit & Recht

ak-salzburg.at



Die Biobäuerinnen & Biobauern  
www.bio-austria.at



Bio,  
lebendig und  
voller Vielfalt

# DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Giselakai 11, 5020 Salzburg

**Kontakt:** office@daskino.at

**Tel. Kinokasse:** +43-662-87 31 00-15

**Reservierungen:** www.daskino.at

**Öffnungszeiten der Kinokasse:**

Täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

**Barrierefreiheit:** Das Foyer, der große Kinosaal, alle Toiletten sowie Unter- & Obergeschoß sind barrierefrei zugänglich. Nicht barrierefrei zugänglich: Kinosaal Gewölbe

**SNCARD**

**Eintritt mit SN-Card**  
ermäßigt € 10  
jeden Montag um € 8



Österreichische Filme für zuhause und unterwegs  
Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

## IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

**Leitung & Geschäftsführung:** Mag.<sup>a</sup> Renate Wurm

**Vorstandsvorsitzender:** Dr. Thomas Steinmaurer

**Texte & Redaktion:** Sigrid Gruber

**Gestaltung/Satz:** Eric Pratter

**Druck:** Druckerei Roser

**Fotolegende/Bildrechte:**

Alle Filmsujets: © Filmverleih

**Redaktionsschluss** 17. Oktober 2024

Änderungen vorbehalten!

## FÖRDERER

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 LAND  
SALZBURG

 STADT : SALZBURG

EUROPEAN  
CINEMA'S  
Creative Europe MEDIA

## PARTNER

Salzburger Nachrichten



## DAS KINO IST MITGLIED



EMMA LOTTA  
SIMMER

MARIE-LUISE  
STOCKINGER

# GINÄ

EIN FILM VON  
ULRIKE KOFLER

FILMFEST  
MÜNCHEN

Ab Ende November im DAS KINO



FILM  
FEST  
WIEN

AN DER UNIVERSITÄT  
WIEN

ORF

FIFA

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

AN DER UNIVERSITÄT  
WIEN

PICTURE TREE  
INTERNATIONAL

FILMladen

KITZBÜHEL